

Der arme Fischer und der Beherrscher der Gläubigen.



vor langer Zeit  
lebte in Bagdad  
ein Fischer, mit  
Namen Chalif; der  
war arm und  
hatte viel Unglück.  
Eines Tages stand  
er früh auf, nahm  
sein Netz auf die  
Schulter, ging  
hinaus und warf  
es aus. Als er  
dasselbe wieder

heraufzog, fand er einen todten Hund darin. Er machte ihn los, warf ihn weg und senkte das Netz zum zweiten Mal ins Wasser. Als er es wieder heraufzog, fand er das Gerippe eines Kameels darin, welches das Netz an vielen Stellen zerrissen hatte. Er klagte, sahnte sich aber in Geduld und machte den dritten Versuch. Dießmal zog er einen alten häßlichen Affen herauf, welcher ein Rohr in der